

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **61 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sen werden, liegt doch die Oberfläche des Mittelaletschs bei seiner Mündung tiefer als die Oberfläche des Hauptstromes.

Zudem zeigt die Karte, daß der Mittelaletschgletscher in seinem untersten Teil schuttbedeckt und wirt in Krater und Hügel aufgelöst ist. Am 11. Mai 1962 wurde in dieser Mulde ein recht großer Mittelaletschsee, als Gegenstück zum linksufrig des Hauptstromes gelegenen Märjelensee, beobachtet. Im September 1957 war der einst für seine arktische Szenerie berühmte Märjelensee bis auf kleine Reste ausgelaufen. Deshalb zeigt die Karte anstelle eines Sees nur gestrandete Eisberge.

Die Arbeiten an den noch fehlenden Blättern 1 und 4 sind schon weit fortgeschritten, und es darf damit gerechnet werden, daß das gesamte Einzugsgebiet des Großen Aletschgletschers, Stand September 1957, als eine der Früchte des Geophysikalischen Jahres bis Ende 1963 im Maßstab 1:10 000 publiziert sein wird.»

Diese ausgezeichnete Beschreibung der glaziologischen Verhältnisse im Aletschgebiet wird manchen Geodäten, Topographen, Photogrammeter und Kartographen veranlassen, sich das Blatt anzuschaffen. Er wird nicht enttäuscht sein. Denn das Blatt überzeugt auch in bezug auf Genauigkeit und Schönheit der Darstellung. Dem Referenten gefallen hier insbesondere die Farbtöne. Sie scheinen ihm besser getroffen als beim älteren Blatt 3, das übrigens bereits in neuer Auflage vorliegt, wobei die Tönung auf das neue Blatt abgestimmt wurde. *F. Kobold*

Adressen der Autoren:

Johann Krötzl, dipl. Ing., Vermessungsbüro W. Schneider, Chur
Prof. Dr. *K. Ledersteger*, Institut für Höhere Geodäsie, Technische Hochschule, Wien IV, Karlsplatz 13

Sommaire

Société suisse de Photogrammétrie: Convocation à la 36^e Assemblée générale à Zurich. – *J. Krötzl*, Problèmes de stabilisation de l'axe de visée par un pendule (suite et fin). – *K. Ledersteger*, Les principaux défauts de la conception isostatique. – Ecole Polytechnique Fédérale: Séminaire pour ingénieurs communaux. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telefon (052) 2 22 52